

PAFIS

(Pediatric and Adolescent Foregut Interdisciplinary Symposium)

Corinna Gilhaus

Mainz war in diesem Jahr Schauplatz des internationalen Austausches zwischen hochrangigen Kinder- und Jugendmedizinern aus aller Welt. Mediziner aus den USA, Grossbritannien, Italien etc. sind der Einladung zur Fachtagung von Univ.-Prof. Dr. Oliver J. Muensterer (Direktor der Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Mainz) am 25. und 26. Juli 2015 gefolgt. Darüber hinaus war auch KEKS mit einem Vortrag vertreten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Schwerpunkte Ösophagusatresie, gastro-ösophagealer Reflux, Funktionsstörungen der Speiseröhre und Behandlung von Stoffwechselerkrankungen bei Jugendlichen. Am ersten Tag des Symposiums wurden Vorträge gehalten. Diese machten die verschiedenen Standpunkte zu Behandlungsmethoden der Anwesenden deutlich und ließen Raum für umfassende Diskussionen. Die medizinische Sicht stand dabei im Fokus. Die Präsentation von Frau Widenmann-Grolig rückte hingegen die Perspektiven und Bedürfnisse der Betroffenen (Patienten und ihrer Angehörigen) in den Mittelpunkt. Im Rahmen dessen wurde die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit von Arzt und Eltern für den medizinischen Erfolg angesprochen.

Der zweite Tag begann mit einem offenen Austausch zu den vorgestellten Präsentationen. Darüber hinaus wurden medizinische Fallbeispiele besprochen, die die Betroffenen bzw. deren Angehörigen vortrugen. Dabei wurde die häufig sehr verzweifelte Situation der Eltern deutlich, die für jeden fachlichen Rat dankbar waren.



Da es sich hierbei um sehr komplizierte Fälle handelte, waren die anschließende internationale Fachdiskussion und das persönliche Gespräch mit erfahrenen Fachmedizinern für die behandelnden Ärzte und die Betroffenen sehr hilfreich.

Das internationale Zusammentreffen von Medizinern hat gezeigt, dass es zu einzelnen Krankheitsbildern häufig sehr verschiedene Behandlungsansätze gibt, die zum Erfolg führen können. Ein regelmäßiger medizinischer Austausch über Vorgehensweisen und Erfahrungen ist daher von enormer Wichtigkeit für die medizinische Weiterentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin.



Prof. Dr. Oliver Muensterer, Organisator PAFIS und Leiter der Klinik für Kinderchirurgie, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität